Die inkunabeln der Domschulbib... zu Güstrow

H. Marquardt





JAHRESBERICHT

DER

GROSSHERZOGLICHEN DOMSCHULE
ZU GÜSTROW.

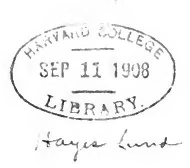
AUSGEGEBEN OSTERN 1907

VON DEM DIREKTOR DES GYMNASIUMS

DR. E. RICKMANN.

GÜSTROW.
DRUCK DER RATSBUCHDRUCKEREI C. MICHAAL.

1907. PROGR. No. 820.


HARVARD COLLEGE
SEP 11 1908
LIBRARY
Hayes fund

Schulnachrichten

von Ostern 1906 bis Ostern 1907.

I. Lehrerkollegium und Lehrverfassung.

Zum 1. April 1906 trat an Stelle des an das Gymnasium Fridericianum zu Schwerin versetzten Herrn Dr. Gabler Herr Kollmorgen aus Doberan als wissenschaftlicher Hülfslehrer ein, um zugleich sein Seminarjahr abzuleisten. — Das Lehrerkollegium bestand demnach in dem abgelaufenen Schuljahre aus dem Berichterstatter als Direktor, den Herren Gymnasialprofessoren Dr. Marquardt und Dr. Lüth, den Herren Oberlehrern Dr. Malchow, Lau, Vick, Dr. Schnell, Dr. Fischer, Dr. Leopoldi, Schütze, dem wissenschaftlichen Hülfslehrer Herrn Kollmorgen und dem Zeichenlehrer Herrn Zierow. Den Gesangunterricht erteilte wie bisher der Grossherzogliche Musikdirektor Herr Johannes Schondorf. Für den noch am Turnunterricht behinderten Herrn Zierow hat Herr Bürgerschullehrer Jantzen auch im verflossenen Schuljahre die Turnstunden in OIII, II und I übernommen. — In der Lehrverfassung des Gymnasiums sind in dem abgelaufenen Schuljahre keine Veränderungen eingetreten.

Uebersicht

über die einzelnen Lehrgegenstände und deren Stundenzahl.

Ostern 1906 bis Ostern 1907.

	VI	V	IV	U III	O III	U II	O II	U I	O I	Summe
Religion	3	3	2	2	2	2	2	2		18 bezw. 20
Deutsch	3	3	3	2	2	2	3	3		21 bezw. 24
Lateinisch	9	9	8	8	8	8	7	7		64 bezw. 71
Griechisch	—	—	—	7	7	7	7	6		34 bezw. 40
Französisch	—	—	5	3	3	2	2	2		17 bezw. 19
Englisch	—	—	—	—	—	—	2	2		4 bezw. 6
Hebräisch	—	—	—	—	—	—	2	2		4 bezw. 6
Geschichte und Geographie	3	3	4	3	3	3	3	4		26 bezw. 30
Rechnen bezw. Mathematik	4	4	4	4	4	4	4	4		32 bezw. 36
Naturbeschreibung bezw. Physik	2		2	1	—	2	2	2		11 bezw. 15
Schreiben*)	2		—	—	—	—	—	—	—	2 bezw. 4
Zeichnen	—	2	2	2						6 bezw. 16

Turnen in 5 Abteilungen mit je 2 Stunden.
Singen in 2 Abteilungen mit je 2 Stunden.

*) Ausserdem wurden Schüler mit schlechter Handschrift aus IV—I zusammen in 1 Stunde unterrichtet

Unterrichtsverteilung von Ostern 1906 bis Ostern 1907.

Lehrer.	OI.	UI.	OII.	UII.	IIIA.	IIIB.	IV.	V.	VI.	Summa der wöchentl. erteilten Stunden	Zahl der regelm. wiederkehr. Korrekturen
Direktor Dr. **Rickmann**, Ord. v. I.	7 Lat.		3 Deutsch 2 Griech.							12	2
Gymn.-Prof. Dr. **Marquardt**.			2 Franz.			3 Franz.	5 Franz 2 Gesch.	3 Gesch. u. Geogr.	3 Gesch. u. Geogr	18	3
Gymn.-Prof. Dr. **Lüth**, Ord. v. OII.	3 Deutsch 6 Griech.		7 Lat 2 Gesch.							18	3
Oberl. Dr. **Malchow**, Ord. v. UII.	3 Gesch.			8 Lat. 7 Griech 2 Gesch.						20	2
Oberl. **Lau**.	4 Math. 2 Phys. 1 Geogr.			4 Math. 2 Phys.		1 Nat.	2 Nat	2 Naturbeschr.		18 + 4 T	2
Oberl. **Vick**, Ord. v. IV.	2 Franz. (2 Engl.)		(2 Engl.)	2 Franz.	3 Franz.		3 Deutsch 8 Lat.			22	5
Oberl. Dr. **Schnell**.	2 Relig. (2 Hebr.)		2 Relig. (2 Hebr.)	2 Relig 2 Deutsch	2 Relig. 2 Deutsch 2 Gesch.	2 Relig. 2 Deutsch				22	3
Oberl. Dr. **Fischer**, Ord. v. OIII.				1 Geogr.	8 Lat. 1 Geogr.	1 Geogr. 2 Gesch. 7 Griech.	2 Geogr.			22	2
Oberl. Dr. **Leopoldi**, Ord. v. UIII.			5 Griech.			8 Lat.			9 Lat.	22	3
Oberl. **Schütze**, Ord. v. V.			4 Math. 2 Phys. 1 Geogr.		4 Math.	4 Math.	2 Math. 2 Rechn.	4 Rechn.		23	5
Wiss. Hülfslehr. **Kollmorgen**.					7 Griech.			9 Lat. 3 Deutsch	3 Deutsch	22	4
Zeichenl. **Zierow**,*) Ord. v. VI.	(2 Zeichn.) (1 Schreib.)						2 Relig. 2 Zeichn.	2 Schreib. 3 Relig. 2 Zeichn.	4 Relig. 4 Rechn.	21 + 6 T.*)	1
	30		30	30	29	30	30	28	26	240 + 10T.	

+ 2 Turnen und event. 2 Singstunden.

*) Im Turnunterricht (OIII, II, I) durch Herrn Bürgerschullehrer Jantzen vertreten

II. Die Schüler.

Besuchsziffer der Anstalt für das Schuljahr 1906/1907.

	Ober I.		Unter. I.	Ober. II.	Unter II.		Ober. III.	Unter. III.	Quarta.	Quinta.	Sexta.	Sa.
1. **Besuchsziffer am 1. Februar 1906.**	7		14	14	22		17	23	11	16	12	**136**
2. Abgang bis zum Schluss des Schuljahres 1905/1906.	6 mit Reifezeugnis	— ohne Reifezeugnis	—	1 mit Reife für I	1 mit Militär-zeugnis	— ohne Militär-zeugnis	1	2	—	1		12
3. Zugang durch Versetzung zu Ostern 1906.	13		13	17	16		14	10	13	12	—	108
4. Zugang durch Aufnahme zu Ostern 1906.			1	—	—		—	1	2	5	17	26
5. **Besuchsziffer am Anfang des Schuljahres 1906/1907.**	14		15	17	20		14	18	16	19	17	**150**
6. Zugang im Sommerhalbjahr.	—		—	—	—		—	—			—	—
7. Abgang im Sommerhalbjahr.	— mit Reifezeugnis	— ohne Reifezeugnis	—	—	1 mit Militär-zeugnis	1 ohne Militär-zeugnis	—	2		2	—	6
8. Zugang durch Versetzung zu Michaelis 1906.	—		—	—	—		—	—	—	—	—	—
9. Zugang durch Aufnahme zu Michaelis 1906.	—		—	1	—		1	1	1	—	—	4
10. **Besuchsziffer am Anfang des Winterhalbjahres 1906/1907.**	14		15	18	18		15	17	17	17	17	**148**
11. Zugang im Winterhalbjahr 1906/1907.	—		—	—			—		1	1	—	2
12. Abgang im Winterhalbjahr 1906/1907 bis zum 1. Februar 1907.	— mit Reifezeugnis	— ohne Reifezeugnis	—	—	— mit Militär-zeugnis	1 ohne Militär-zeugnis	—	—	1	—	—	2
13. **Besuchsziffer am 1. Februar 1907.**	14		15	18	17		15	17	17	18	17	**148**
14. Durchschnittsalter der Schüler am 1. Februar 1907.	19^{6}		18^{2}	17	16^{2}		14^{10}	13^{10}	12^{7}	11^{8}	10^{8}	

Religions- und Heimatsverhältnisse der Schüler.

	Lutherische.	Evangelische.	Reformierte	Katholische.	Juden	Einheimische.	Auswärtige: Aus Meckl Schwer	Auswärtige: A. d. sonst. Deutschen Reich.	Auswärtige: Aus dem Auslande.
1. Am Anfang d. Sommerhalbjahrs 1906.	137	8	1	2	2	84	59	3	4
2. Am Anfang des Winterhalbjahrs 1906/1907.	135	8	1	2	2	80	60	3	5
3. Am 1. Febr. 1907.	136	7	1	2	2	79	59	5	5

Verzeichnis der Abiturienten.

Laufende No.	Des Abiturienten: Vor- und Familienname.	Alter: Jahre.	Alter: Monate.	Geburtsort.	Religionsbekenntnis	Stand und Wohnort des Vaters.	Erwählter Beruf
				Ostern 1907.			
1.	Arnold Stolzenburg	19	7	Borgfeld	ev.-luth.	Pastor in Borgfeld	Theologie.
2.	Martin Klitzing	19	11	Ribnitz	ev.-luth.	Pastor in Bellin	Bankfach.
3.	Franz Hillmann	17	9	Güstrow	ev.-luth.	Rechtsanwalt in Güstrow	Kaiserl. Marine.
4.	Walter Eggers	17	9	Güstrow	ev.-luth.	Baudirektor in Güstrow	Jura.
5.	Ernst Adolf Langfeld	18	7	Güstrow	ev.-luth.	Weil. Rechtsanwalt in Güstrow	Jura.
6.	Benno von Ditfurth	18	6	Hannover	ev.-luth.	Major u. Abteil.-Kommandeur in Güstrow.	Kaiserl. Marine.
7.	Eduard Kuehnsch	19	4	Greven	ev.-luth.	Gutsbesitzer auf Greven	Landwirt.
8.	Karl Engel	19	4	Bützow	ev.-luth.	Landgerichtssekretär in Güstrow.	Postfach.
9.	Karl Willebrand	19	5	Düsseldorf	ev.-luth.	Postdirektor in Güstrow.	Medizin.
10.	Max Wienke	19	9	Neuenkirchen	ev.-luth.	Pastor in Jördenstorf	Theologie.
11.	Adolf Klingberg	20	—	Güstrow	ev.-luth.	Direktor des R.-G. u. der R. in Güstrow.	Baufach.
12.	Friedrich Gerken	21	7	Görlitz	ev.-luth.	Weil. Kreisphysikus in Görlitz	Medizin.
13.	Erich Rohr	21	4	Havelberg	evang.	Pastor in Sieversdorf	Theologie.
14.	Alfred Rohr	21	4	Havelberg	evang.	Pastor in Sieversdorf	Theologie.

Ausserdem verliessen das Gymnasium in der Zeit vom 1. April 1906 bis zum 23. März 1907 11 Schüler, nämlich 1 Quintaner, um auf das hiesige Realgymnasium überzugehen, und 1, um seinen Eltern nach Schwerin zu folgen und das dortige Gymnasium zu besuchen, 1 Quartaner, um später ein Präparandum zu besuchen, 1 Untertertianer, um Kaufmann zu werden, und 2, um auf das Gymnasium zu Rostock bezw. Wismar überzugehen, 1 Obertertianer, um auf eine Vorbereitungsanstalt überzugehen, 2 Untersekundaner, um auf das Gymnasium zu Rostock bezw. Wismar überzugehen, 2 Untersekundaner mit Militärzeugnis, um Kaufmann zu werden.

III. Zur Chronik der Domschule.

Am 6. April wurde der Geburtstag Sr. Königlichen Hoheit des Grossherzogs durch eine öffentliche Schulfeier (Vorfeier) festlich begangen. Die Festrede hielt der Direktor. Als Deklamatoren traten auf: Sextaner Paul Gerhardt, Quintaner Walter Ruess, Quartaner Karl Lüth, Untertertianer Martin Klamroth, Obertertianer Theodor Tarnow, Obersekundaner Karl Blauert. Von den Primanern Benno von Ditfurth, Eduard Knebusch, Martin Klitzing, Friedrich Gerken, Karl Engel, Walter Eggers, Ernst Adolf Langfeld, Friedrich Schlüter wurde Akt III, Sc. II von Shakespeares Julius Cäsar in englischer Sprache aufgeführt. Der Schülerchor beteiligte sich unter Leitung des Herrn Musikdirektors Schondorf mit Liedern a capella an der Feier.

Am 13. Juni nahm auf Einladung des hiesigen Magistrats eine Deputation der Domschule an der Einweihung des neuen Realschulgebäudes hieselbst teil.

Die Klassenfahrten wurden von allen Klassen am 19. Juni unternommen.

Am Sonnabend, dem 1. September, fand wie üblich ein Schauturnen der Schüler und ein Preisturnen der besten Turner statt, wiederum unter Beteiligung des Schülerchors. Den ersten Preis erhielt der Oberprimaner Ernst Adolf Langfeld, ausserdem erhielten für gleich gute Leistungen die Oberprimaner Max Wienke und Adolf Klingberg Preise.

Am 5. September fand die mündliche Reifeprüfung einer Extranea unter Vorsitz des Grossherzoglichen Regierungskommissars, des Herrn Schulrats Dr. Strenge, statt. Die Prüfung wurde nicht bestanden.

Am Mittwoch, dem 26. September, fand in der Domkirche die Abendmahlsfeier der Lehrer und Schüler des Gymnasiums und des Realgymnasiums statt. Das Abendmahl teilte Herr Pastor Ditz aus.

Am 18. Oktober fand stiftungsgemäss eine öffentliche Schulfeier zum Gedächtnis der Schlacht bei Leipzig statt. Als Deklamatoren traten auf: Sextaner Robert Kluge, Quintaner Kurt Weckmann, Quartaner Kurt Stutzer, die Untertertianer Hans Steffen, Hans Ditz, Heinrich Alexander, Helmut Borchert, Obertertianer Walter Staudinger, die Untersekundaner Ernst Schröder, Hans Ruess, Theodor Tarnow. Der Schülerchor sang unter Leitung des Herrn Musikdirektors Schondorf mehrere Lieder a capella. Aus dem Oktoberlegat erhielten Bücherprämien: die Sextaner Rudolf Pamperrien, Hans Lau und Wilhelm Bergholter, die Quintaner Kurt Weckmann und Fritz Malchow, Untertertianer Walter Staecker, Untersekundaner Erich Winter, Obersekundaner Wilhelm Holtz, Unterprimaner Paul Wilk.

Am 27. Oktober beteiligten sich 57 Schüler der Klassen I—OIII und 2 Lehrer an einer Fahrt nach Schwerin, um hier im Grossh. Theater der Aufführung von Goethes Götz von Berlichingen beizuwohnen.

Am 31. Oktober fand stiftungsgemäss eine Schulfeier zur Erinnerung an die Reformation statt. Die Festrede hielt Herr Oberlehrer Lau. Der Oberprimaner Arnold Stolzenburg erhielt aus der v. Ketelhodt-Stiftung eine Bücherprämie.

Am 27. Januar fand eine nicht öffentliche Schulfeier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers statt. Die Festrede hielt Herr Oberlehrer Vick. Der Schülergesangverein begann und schloss die Feier mit Liedern a capella.

Am 13. und 14. März fand die mündliche Prüfung der Abiturienten des Gymnasiums unter dem Vorsitze des Grossherzoglichen Regierungskommissars, des Herrn Schulrats Dr. Strenge, statt.

IV. Aus dem Unterricht.

1. Lektüre.

a) Latein.

Untersekunda. Cicero: pro lege Manilia; Liv. Buch XXI; Verg. Aen. Buch I u. V.

Obersekunda. Liv. XXI, Schluss XXII. — Auswahl aus Verg. Aen. VII—XII. Cic. pro Archia poeta.

Prima. Cic. Phil. II. — Auswahl aus Ciceros philosophischen Schriften von Weissenfels. — Tac. ann. I. — Horaz c. III, 1—6, IV, c. saec., Epod. 4, 6, 13. Sat. I, 3, 6, II, 6, Epist. I, 1, 2, 16. Mehrere Oden und Abschnitte aus den Sermonen wurden gelernt. Privatim wurde gelesen: Aus der Chrestomathie von Opitz und Weinhold: Sueton, v. Augusti und Abschnitte aus Plin. epist. und Plin. Natur. hist., ausserdem Abschnitte aus Weissenfels Auswahl aus den philosophischen Schriften Ciceros und Cic. Phil. VII.

Anm. Aufsätze (freiwillige Arbeiten): 1. De vita Senecae. 2. Cicero quae in altera oratione Philippica iure Antonio, quae iniuria crimini dederit.

b) Griechisch.

Untersekunda. Xen. Anab. III u. IV und Hell. Buch I in Ausw., Hom. Odys. XXIII, 310—343, I u. IX.

Obersekunda. Herodot, Buch VIII und aus Bruhn, Griechisches Lesebuch für Obersekunda. — Hom. Od. XIII—XIX. Memoriert wurden 50 Verse.

Prima. Hom. Il. XIII—XXIV. — Demosth. Olynth. I u. II. — Platon, Krit. — Soph. Antigone.

c) Französisch.

Obersekunda. Herrig et Burguy, La France Littéraire: Im Sommer: Thiers, Histoire de la Révolution. Expédition en Égypte et en Syrie. — Im Winter: Ausgewählte Lieder Bérangers.

Prima. Aus La France Littéraire: Molière, Les Femmes savantes, Daudet, Tartarin de Tarascon, Le bandit Quastana. An einem Privatkursus in französischer Konversation, der im Winter in 20 Stunden von Herrn Direktor Baillet nach der Berlitz-Methode erteilt wurde, nahmen 10 Oberprimaner teil.

d) Englisch.

Prima. Shakespeare, The Merchant of Venice.

2. Aufsätze.

Untersekunda. 1. Mecklenburgs Anteil am Kriege von 1870/71. 2. Maior sum quam cui possit fortuna nocere. 3. Die Liebe des Mecklenburgers zu seiner Heimat. 4. Der Schatzgräber (Klausur). 5. Goethes „Fischer“. 6. Wem Gott will rechte Gunst erweisen,

Den führt er in die weite Welt, Dem will er seine Wunder weisen, In Berg und Tal, in Wald und Feld. 7. *Δέσποτα, μέμνεο τῶν Ἀθηναίων.* 8. Wie beweist die griechische Geschichte die Richtigkeit des Wortes: „Verbunden werden auch die Schwachen mächtig“? 9. Die Aufgabe der Exposition des Dramas, nachgewiesen an Schillers „Wilhelm Tell“ I. 10. Der Pfeilschuss in Schillers Drama „Wilhelm Tell“ III, 3 (Klausur).

Obersekunda. 1. Warum schildert Livius den Kampf um Sagunt mit solcher Ausführlichkeit? 2. Wie hat wohl das ältere Hildebrandslied geendet? 3. Welche Veränderungen hat Schiller für nötig gehalten, um aus Herodots Erzählung vom Ringe des Polykrates eine Ballade zu gestalten? 4. Der Nutzen der Fussreisen. 5. (Klausur) Rüdiger und Max Piccolomini, ein Vergleich. 6. Kann man mit Recht behaupten, dass Homer den herrlichen Sauhirten Eumäus seinem Stande gemäss sprechen lässt? 7. Wie verhält sich Bruder Martin in Goethes „Götz“ zu Martin Luther? 8. Welche Unterschiede zeigen in betreff des Eingreifens der Götter die Odyssee und die Aeneïde? 9. Sind wir Deutschen eine Nation? 10. Wodurch wird es Odysseus erschwert, seine Rolle als Bettler durchzuführen? (Klausur.)

Prima. 1. Wer zur Höhe will, steh nicht zagend still. 2a. Wie führt Oedipus in der Soph. Oed. rex die Katastrophe herbei? 2b. Nicht der Sanniter, des Galliers Wut, nicht Hannibal dämpft euch; so wills euer Geschick, selbst nur erlieget sich Rom. 3a. Horaz als Dichter des Frühlings. 3b. Welche Bedeutung hatte die Strassburger Zeit für Goethes geistige Entwicklung? 4. Echtes Gold wird klar im Feuer. Nachzuweisen an den Befreiungskriegen. Rede am 18. Okt. 5. Dass nur Menschen wir sind, der Gedanke beuge das Haupt dir, doch dass Menschen wir sind, richte dich freudig empor. (Extran.) 6. Die Stimmung in Gleichnissen des 22. Buches der Ilias. 7. Ehrgeiz. Eine Begriffsentwicklung. 8. Mensch und Natur nach Schillers Spaziergang. 9a. Die Einheit der Handlung in Goethes Iphigenie soll nachgewiesen werden. (Abiturientenprüfung.) 9b. Was man ist, das blieb man andern schuldig. (Extran.) c. Gedankengang in Schillers Ideal und Leben. (Ib Klausur.) 10. Was man ist, das blieb man andern schuldig.

3. Turnen.

Es wurde in 5 Abteilungen geturnt. 1. Abteilung: I; 2. Abteilung: OII und UII; 3. Abteilung: OIII; 4. Abteilung: UIII und IV; 5. Abteilung: V und VI. Im Sommer waren 6, im Winter ebenfalls 6 Schüler vom Turnen befreit.

4. Singen.

Der vollständige Sängerchor unserer Anstalt zählte gegen Schluss des Schuljahres 42 Schüler. Diese verteilen sich auf die vier Stimmklassen wie folgt: Sopran 26, Alt 6, Tenor 5, Bass 5. Der Unterricht fand wie bisher in vier wöchentlichen Stunden statt und zwar am Mittwoch und Sonnabend von 12—1 Uhr für den Knaben- und am Dienstag und Freitag von 12—1 Uhr für den Männerchor. Der Schülerchor hat auch in dem verflossenen Jahre bei den Schlussfeierlichkeiten vierstimmige Gesänge vorgetragen.

5. Aufsatzthemata in der Reifeprüfung.

Zu Michaelis 1906: Dass nur Menschen wir sind, der Gedanke beuge das Haupt dir; doch dass Menschen wir sind, richte dich freudig empor. (Extran.)

Zu Ostern 1907: a. Die Einheit der Handlung in Goethes Iphigenie soll nachgewiesen werden. b. Was man ist, das blieb man andern schuldig. (Extran.)

6. Mathematische Aufgaben in der Reifeprüfung:

Zu Michaelis 1906:

1. Wie heissen die Wurzeln der quadratischen Gleichungen

$$\text{I. } \sqrt{\frac{3x-2y}{2x}} + \sqrt{\frac{2x}{3x-2y}} = 2;$$

$$\text{II. } x^2 - 8 = 2x(2y-3)?$$

2. Um die Kosten der ersten Einrichtung einer Schule zu decken, beschliesst eine Stadt, ein zu 4 % jährlich verzinsliches Darlehen von 120000 ℳ aufzunehmen mit der Verpflichtung, dasselbe innerhalb der nächsten 25 Jahre durch gleiche jährliche Amortisationsraten zurückzuzahlen. Wie gross ist die jährliche Rate und wieviel Prozent des ursprünglichen Kapitals macht dies?
3. Es soll ein Dreieck gezeichnet werden aus der Höhe zu einer Seite und dem Gegenwinkel dieser Seite, wenn der Flächeninhalt gleich dem Inhalte eines gegebenen Quadrats mit der Seite q ist. Welche Bedingungen müssen zwischen den gegebenen Stücken bestehen, damit die Aufgabe lösbar ist?
4. Man berechne die Breite AB eines Flusses, wenn in der Verlängerung von AB unter einem Winkel von α^0 gegen dieselbe eine Standlinie $CD = a$ angelegt ist, welche mit den Visierlinien von D nach den beiden Ufern die Winkel $CDB = \beta$ u. $CDA = \gamma$ bildet.

$$\alpha = 57^0\, 13'\, 15'', \; a = 56, \; \beta = 15^0\, 31'\, 49'', \; \gamma = 53^0\, 7'\, 48''.$$

5. Wie gross ist die gesamte Oberfläche eines geraden Kegels, welcher gleiches Volumen mit einer Kugel hat, deren Oberfläche gleich a ist, wenn die Höhe des Kegels gleich dem Durchmesser der Kugel ist.

$$a = 418.$$

Zu Ostern 1907:

1. Eine Jahresrente von 709 ℳ, die 25 Jahre zu laufen hat, soll in eine andere verwandelt werden, die 30 Jahre hindurch vierteljährlich gezahlt wird. Wie gross wird diese sein, die Zinsen im ersten Falle jährlich zu 5 %, im zweiten zu 4 % gerechnet?
2. Ein Dreieck zu zeichnen aus der Summe zweier Seiten, der Mitteltransversalen nach der dritten Seite und der Differenz der Quadrate der von der Höhe auf dieser Seite gebildeten Abschnitte.

$$a + b = s; \; m_c; \; p^2 - q^2 = d^2.$$

3. Seiten und Winkel eines Dreiecks zu berechnen, wenn gegeben sind die Summe der Radien des Inkreises und des Ankreises an einer Seite, sowie die dieser Seite anliegenden Winkel.

$$\rho + \rho_c = l = 249{,}6; \; \alpha = 43^0\, 36'\, 10''; \; \beta = 11^0\, 25'\, 16''.$$

4. Aus einer Halbkugel von Holz sei ein Kegelstumpf herausgebohrt, dessen grosser Grundkreis mit dem Grundkreis der Halbkugel zusammenfällt, und dessen Mantellinien gegen diesen Grundkreis eine Steigung von 45° haben. Der Halbmesser der Kugel sei r und die Höhe des Kegelstumpfes $\frac{2}{3}$ r. Das spezifische Gewicht des Holzes ist s. Bei welcher Belastung würde die so gebildete Schale, auf Wasser gesetzt, gerade bis zum Rande einsinken?

$$r = 4 \text{ cm}; \; s = 0{,}6.$$

5. Die Hypotenuse eines rechtwinkligen Dreiecks ist 95 m, die längere Kathete 76 m. Auf diesen Seiten bewegen sich zwei Körper A u. B, zu gleicher Zeit auf denjenigen Enden der Linien anfangend, wo sie mit der dritten Seite des Dreiecks zusammenstossen, nach dem Schnittpunkte hin. A legt auf der Hypotenuse in jeder Sekunde 5 m, B auf der Kathete in jeder Sekunde 11 m zurück. Wann haben die Körper eine gegenseitige Entfernung von 65 m?

Für die auswärtige Examinandin:

1. Wie oben.
2. Ein Dreieck zu zeichnen aus dem Radius des Inkreises ρ, einer Seite b und der Summe der beiden andern Seiten $a + c = s$.

3. In einem Rechteck ABCD, dessen Höhe AD = h gegeben ist, bewegt sich von dem Punkte A aus ein elastischer Körper und trifft nach seiner Reflexion in E auf der Seite CD den Punkt F auf der Seite BC. Man soll die Entfernung AF berechnen, wenn $\measuredangle$ EAB = α und $\measuredangle$ BAF = β gemessen sind.
   $h = 269$ m; $\alpha = 42^0\ 30'\ 28''$; $\beta = 24^0\ 10'\ 12''$.
4. Ueber der Hypotenuse a eines gleichschenklig rechtwinkligen Dreiecks sei nach aussen ein Halbkreis sowie ein Quadrant beschrieben, dessen Mittelpunkt der Scheitel des rechten Winkels und dessen Radius die Kathete ist. Die entstehende Figur rotiere um eine zur Hypotenuse senkrechte, durch den Scheitel des rechten Winkels gehende Achse. Man berechne den Kubikinhalt des Rotationskörpers, der von der zwischen den beiden Kreisbögen liegenden Figur beschrieben wird.
   Zahlenbeispiel a = 3,8457 m.
5. Auf der Peripherie eines Kreises bewegen sich zwei Körper, die alle 30 Sek. zusammentreffen, wenn sie sich in derselben Richtung bewegen, alle 10 Sek., wenn sie in entgegengesetzter Richtung laufen. Sind sie im zweiten Falle noch 30 m von einander entfernt, so werden sie nach 3 Sek. wieder 30 m von einander entfernt sein. Wie schnell bewegen sich die Körper und wie lang ist die Peripherie des Kreises?

7. Lehrplan in der Religion von Ostern 1907 an.

(Gemäss hoher Verfügung vom 10. Oktober 1906 und vom 20. November 1906.)

1. Vorausgesetzt wird als gelernt in den drei Jahren des Elementarunterrichts:

a. Biblische Geschichten des alten Testaments von der Schöpfung bis zu Josua; einzelne Geschichten aus der Königszeit (Saul wird König, David und Goliath, Davids Salbung, Elias); die leichteren Geschichten des neuen Testaments (etwa 30) von Christi Geburt bis zur Himmelfahrt.

b. Die drei ersten Hauptstücke des lutherischen Katechismus mit Luthers Erklärung.

c. 30 Sprüche zum ersten Hauptstück (Matth. 6, 33; 2. Tim. 3, 15; Pred. 12, 13; Tob. 4; 6; Ps. 5, 5; 1. Joh. 4, 19; Ps. 37, 5; Ps. 73, 25—26; Ps. 118, 8; Ps. 50, 15; Matth. 7, 7; Ps. 118; 1. Matth. 12, 36; Ps. 26, 8; Eph. 6, 1—3; Hebr. 13, 17; Röm. 13, 1—2; Jes. 58, 7; Röm. 13, 4; 1. Mos. 9, 6; Ps. 51, 12; Eph. 4, 28; Hebr. 13, 16; 1. Tim. 6, 6—8; Eph. 4, 25; Jac. 4, 17; Ps. 33, 4; Röm. 3, 23; 1. Mos. 8, 21; Gal. 3, 10.)

d. Kirchenlieder aus dem meckl. Gesangbuch: No. 9; 49; 59; 60, 3; 89; 95, 1—8. 15; 336, 1; 359; 513; 525; 534.

2. Sexta. Biblische Geschichten des alten Testaments im Zusammenhang. Vor den hohen Festen die bezüglichen biblischen Geschichten des neuen Testaments.

Katechismus: Häufige und geordnete Wiederholung der drei ersten Hauptstücke d. l. K. Erklärung des 1. Hauptstücks.

Sprüche: Wiederholung der 30 Sprüche zum 1. Hauptstück; die übrigen 46 Sprüche zum 1. Hauptstück (zu Grunde gelegt ist die in dem Spruchbuch von Fr. Wiese vorgenommene Verteilung der Sprüche auf die einzelnen Hauptstücke) werden gelernt. (Summa 76 Sprüche.)

Kirchenlieder: Wiederholung der früher gelernten, dazu No. 1, 1; 179; 344; 73; 101. (27 Strophen.)

3. Quinta. Biblische Geschichten des neuen Testaments im Zusammenhang.

Katechismus: Wiederholung der drei ersten Hauptstücke, wie in Sexta; gelernt werden aus den Vorbereitungsfragen des meckl. Katechismus die betreff. Fragen pag. 11; 13; 18. Erklärung des 3. Hauptstücks.

Sprüche: Wiederholung der 76 Sprüche aus Sexta, neu die Sprüche zum 3. Hauptstück und zum 2. Hauptstück. (Ps. 33, 9; Ps. 102, 28; Joh. 4, 24; Ps. 90, 2; Ps. 51, 19;

Ps. 115, 3; Ps. 145, 15—16; 1. Mos. 32, 10; Hebr. 1, 14; Joh. 3, 16; Gal. 4, 4—5; Apostelg. 4, 12; 5. Mos. 18, 18; Ps. 119, 105; Ps. 143, 10; Offenb. 2, 10; Phil. 3, 21; Joh. 17, 17; Ps. 51, 3; Hes. 18, 23; Joh. 5, 28—29.) (Sa. 97.)

Kirchenlieder: Wiederholung der früher gelernten; dazu No. 82; 229; 297, 1—7; 460; 487, 1—3; 507, 11—12; 557; 685. (37 Strophen.)

4. **Quarta.** Biblische Geschichte des alten und neuen Testaments, zusammenhängende Wiederholung.

Katechismus: Ständige Wiederholung der drei ersten Hauptstücke. Einübung des 4. und 5. Hauptstücks d. l. K. Erklärung des 2. Hauptstücks.

Sprüche: Wiederholung der früher gelernten, neu dazu 38 zum 2. Hauptstück. (1. Joh. 4, 16; Jes. 6, 3; Jes. 49, 15; 4. Mos. 6, 24—26; 2. Cor. 13, 13; 1. Mos. 50, 20; Röm. 8, 28; Hebr. 11, 1; Eph. 4, 24; Jer. 29, 11; 1. Petr. 5, 8—9; Apostelgesch. 16, 31; Hiob 19, 25; Col. 2, 9; Joh. 14, 6; 1. Petr. 2, 21; Matth. 28, 18—20; Joh. 1, 14; Ps. 49, 8—9; 2. Tim. 1, 10; Matth. 11, 28—29; Röm. 3, 24 u. 28; 1. Joh. 5, 3; Matth. 7, 21; Joh. 13, 34—35; Jes. 1, 18; Matth. 7, 13; 1. Cor. 2, 14; 1. Tim. 1, 15; Jac. 2, 17; Phil. 3, 12; Matth. 12, 31; Hebr. 9, 27; Joh. 11, 25—26; 2. Cor. 5, 10; Offenb. 21, 4; 1. Joh. 3, 2.) (Sa. 135 Sprüche.)

Kirchenlieder: Wiederholung der früheren, neu gelernt: No. 143; 144; 171; 225; 401; 464. (45 Strophen.)

5. **Untertertia.** Geschichte des Reiches Gottes im alten Testament an der Hand der heil. Schrift. Geographie des heil. Landes.

Katechismus: Regelmässige Wiederholung der 5 Hauptstücke. Durchnahme des des 4. und 5. Hauptstücks; vom Amt der Schlüssel.

Sprüche: Wiederholung der früher gelernten; neu die 11 Sprüche zum 4. und 5. Hauptstück.

Kirchenlieder: Wiederholung der früheren; neu No. 103; 251; 264; 319, 9; 383; 405, 1; 587, 1—3. (25 Strophen.) Ausserdem Ps. 23; 32, 1—5; 121; 130. (150 Sprüche.)

6. **Obertertia.** Geschichte des Reiches Gottes im neuen Testament, einschliesslich der Apostelgeschichte an der Hand der heiligen Schrift. Die Geschichte des alten Testaments wird durch häufige Wiederholung in Besitz erhalten. Kirchenjahr und Gottesdienstordnung.

Katechismus: Wiederholung desselben im Zusammenhang.

Sprüche: Die noch fehlenden 9 Sprüche zum 2. Hauptstück (Ps. 139, 1—4; Ps. 139, 7—13; Matth. 10, 29—30; Jes. 53, 4—5; 1. Joh. 2, 1—2; Phil. 2, 5—11; 2. Cor. 5, 19; 1. Joh. 5, 1; 1. Tim. 6, 12) werden gelernt und die früheren wiederholt.

Lieder: No. 129, 1—5; 195; 333 (11 Strophen) und Ps. 103; Ps. 51, 1—13; Matth. 5, 3—12; 1. Cor. 13. (Sa. 163 Sprüche.)

7. **Untersekunda.** Wiederholung der Geschichte des Reiches Gottes im alten und neuen Testamente unter besonderer Betonung der Prophetie und Psalmen des alten, der Bergpredigt und der Gleichnisreden Jesu im neuen Testament. Häufige Wiederholung des Katechismus, der Sprüche und der Lieder.

8. **Obersekunda.** Im Sommer: Lektüre ausgewählter Stücke der Apostelgeschichte und leichterer Briefe.

Im Winter: Kirchengeschichte bis zur Reformation. Wiederholung des Katechismus.

9. **Prima.** Im einen Jahr: Kirchengeschichte von der Reformation an. Johannesevangelium.

Im andern Jahr: Glaubens- und Sittenlehre, erstere im Anschluss an die Augustana, letztere im Anschluss an das erste Hauptstück des Katechismus. Römerbrief.

V. Aus den Verfügungen des Grossherzoglichen Ministeriums,

Abteilung für Unterrichtsangelegenheiten.

1. Verf. vom 14. April betr. Einführung eines deutschen Lesebuches in OII.
2. „ „ 25. April betr. Vertretung des Lehrers Zierow.
3. „ „ 27. April betr. Berechnung und Revision der Grossh. Schulkassen.
4. „ „ 27. April betr. Visitation der Grossh. Schulkassen.
5. „ „ 7. Juli betr. Besuch der Grossh. Schulen durch auswärtige Direktoren.
6. „ „ 9. August betr. Beurlaubung des Oberlehrers Dr. Leopoldi.
7. „ „ 3. September betr. Haftpflicht der Lehrer auf Turnfahrten usw.
8. „ „ 26. September betr. unzulässige Versetzung aus UI nach OI zu Michaelis.
9. „ „ 2. Oktober betr. Vertretung des Lehrers Zierow.
10. „ „ 3. Oktober betr. Aufführung im Grossh. Theater zu Schwerin.
11. „ „ 10. Oktober betr. Lehrplan für Religionsunterricht.
12. „ „ 28. Dezember betr. Teilnahme am archäologischen Kurs in Berlin im Frühjahr 1907.
13. „ „ 29. Dezember betr. Ferienordnung für 1907.

	Letzter Schultag vor den Ferien:	Erster Schultag nach den Ferien:
Ostern:	Freitag, den 22. März.	Dienstag, den 9. April.
Pfingsten:	Freitag, den 17. Mai.	Donnerstag, den 23. Mai.
Hundstage:	Dienstag, den 9. Juli.	Donnerstag, den 15. August.
Michaelis:	Freitag, den 27. September.	Dienstag, den 8. Oktober.
Weihnachten:	Freitag, den 20. Dezember.	Dienstag, den 7. Januar 1908.

Am Tage des Schulschlusses sind die sämtlichen Unterrichtsstunden jedesmal unverkürzt zu erteilen.

Die Prüfung der bei Beginn des Sommer- und Winterhalbjahrs aufzunehmenden auswärtigen Schüler findet Montag, den 8. April, und Montag, den 7. Oktober statt.

14. „ „ 13. Februar betr. Anlage von Blitzableitern auf Grossh. Gebäuden.

VI. Bibliothek.

Die Schulbibliothek hat zu grösstem Dank erhalten:

1. Vom Grossherzoglichen Ministerium: D. Martin Luthers Werke. Kritische Gesamtausgabe, Bd. 32. — Desgleichen. Die deutsche Bibel, Bd. 1. — Monumenta Germaniae historica. Scriptorum Tom. 32, 1. Legum Sectio. IV, Tom. III, 2; IV, 1. Deutsche Chroniken VI, 1. — Diplomatum Karolinorum Tom. I. — Legum Sect. IV. — Ergänzungsstücke. — Kern, O., De epigrammate Larisaeo commentariolus, Gratulationsschrift zur Säkularfeier der Universität Greifswald.
2. Von der Grossherzoglichen Landesuniversität Rostock: Verzeichnis der Vorlesungen an der Universität Rostock für WS. 1906/7, SS. 1907. — Jahresbericht der Universität Rostock. Jahrgang 1. 1906.
3. Vom Grossherzoglichen Statistischen Amt: Beiträge zur Statistik Mecklenburgs. 14. Bd., H. 4 und 15. Bd., H. 1.
4. Aus dem Nachlass des Herrn Oberamtsrichters Raspe zu Wismar: Schulschriften und Programme der Güstrower Domschule von 1842—1902. 8 Bde.

5. Vom Verfasser: Das Leben und Wirken des Staatsministers J. v. Oertzen. Ein Beitrag zur Geschichte Mecklenburgs usw. von Hellmuth von Oertzen. 1905.
6. Von Herrn Hofbuchhändler Opitz hieselbst: Hinrichs, Halbjahrskatalog. 216. Forts.
7. Von verschiedenen Verlagsbuchhandlungen: eine Anzahl von neuerschienenen Schulbüchern ihres Verlags.

Aus den Mitteln der Anstalt sind erworben:

I. Als Fortsetzungen:
Zentralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung in Preussen,
Müller, H. J., Zeitschrift für das Gymnasialwesen,
Schotten, Zeitschrift für den mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterricht,
Ilberg und Gerth, Neue Jahrbücher für das klassische Altertum,
Archäologischer Anzeiger,
Roscher, Ausführliches Lexikon der griechischen und römischen Mythologie,
Güstrower Zeitung,
Zeitschrift für den evangelischen Religionsunterricht,
Körper und Geist, Zeitschrift für Turnen und Jugendspiele,
Regierungsblatt und Reichsgesetzblatt,
Mecklenburgischer Staatskalender,
Fries und Menge, Lehrproben und Lehrgänge,
Zeitschrift für den englischen und französischen Unterricht,
Literarisches Zentralblatt, herausgegeben von Zarncke,
Monatsschrift für höhere Schulen, herausg. von Köpke und Mathias,
Statistisches Jahrbuch der höheren Schulen,
Rethwisch, Jahresberichte für die höheren Schulen,
Kiepert, Formae orbis antiqui,
Wossidlo, Mecklenburgische Volksüberlieferungen,
Mecklenburgische Geschichte in Einzeldarstellungen (Wagner, Herzog Christian Louis I.),

II. Hain, Repertorium bibliographicum, vol. I. 1826/27. Anastat. Neudruck,
Zöckler, O., Gottes Zeugen im Reiche der Natur. 1906,
Harder, F., Werden und Wandern unserer Wörter. 1906,
Krebs, Antibarbarus, 7. Aufl., besorgt von Schmalz,
Sommer, Handbuch der lateinischen Formenlehre,
Michaelis, Die archäologischen Entdeckungen des 19. Jahrhunderts,
Bödeker, Stereometrische Aufgaben,
" dasselbe, Auflösungen,
Geyer, S., Der deutsche Aufsatz (Handbuch des deutschen Unterrichts I, 2),
Meyer, R., Deutsche Stilistik (Handbuch des deutschen Unterrichts III, 1),
Schmidt, B., Genealogie des Grossherzoglichen Hauses,
Miller, Deutsche Mittelmeerreise,
Carlyle, Friedrich der Grosse. Gekürzte Ausgabe,
Nath, M., Schülerverbindungen und Schülervereine,
Frahm, E., Gesetze, Verordnungen und Entscheidungen betr. das gesamte Volksschulwesen in Mecklenburg-Schwerin. 3. Aufl.,
Demosthenes, Philippische Reden, in 15 Exemplaren,
Amtliches Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung zum Gebrauch der mecklenb. Behörden, 1904, in 12 Exemplaren,
Cauer, S., Siebzehn Jahre im Kampf um die Schulreform,
Derselbe, Zur freieren Gestaltung des Unterrichts,

Münch, W., Eltern, Lehrer und Schulen in der Gegenwart. 1906,
Felix, J., Die Leitfossilien. 1906,
Güstrower Wohnungsanzeiger. 1907.

Aus den Mitteln der Raspestiftung sind erworben:

Thesaurus linguae latinae II, 8. 9. 10, IV, 1,
Lindsay, Die lateinische Sprache,
Müller, Iw., Handbuch der klassischen Altertümer, II, 2 (Lateinische Grammatik),
Nägelsbach, Lateinische Stilistik, 9. Aufl.,
Hain, Repertorium bibliographicum. Vol. II. Anastati. Neudruck.

Für die Bibliothek der oberen Klassen sind angeschafft:

Niedersachsen, Zeitschrift, herausg. von Schünemann,
Jung-Deutschland (Der Gymnasiast), Wochenschrift in 5 Exemplaren,
Die Geldsorten aller Länder, Ansichtskarten,
Weninger, Ratschläge auf den Lebensweg,
Mecklenburgische Geschichte in Einzeldarstellungen (Wagner: Herzog Christian Louis I.),
Bloch, L., Römische Altertumskunde,
Borinski, K., Deutsche Poetik,
Knabe, K., Geschichte des deutschen Schulwesens,
Negelein, Germanische Mythologie,
Schulze, E., Die römischen Grenzanlagen in Deutschland und das Limeskastell Saalburg (Gymnasialbibliothek, H. 36),
? , Schiller, ein Schauspiel aus seiner Jugendzeit, 1905,
Laube, Die Karlsschüler,
Böe, A., Kulturbilder aus Deutschlands Vergangenheit,
Wolf, Die Religion der alten Griechen } Gymnasialbibliothek
Lange, E., Sokrates } H. 41 u. 43,
Liliencron, D. v., Kriegsnovellen mit Illustrationen,
Römer, John Brinckman in seinem Werden und Wesen,
Sohnrey, H., Verschworen — verloren,
Frenssen, G., Peter Moors Fahrt nach Südwest.

Für die Klassenbibliothek der Tertien sind angeschafft:

Verkingetorix, übers. von Sieglerschmidt,
Lohmeyer-Wislicenus, Auf weiter Fahrt 1. 2. 3.,
Pistorius, Aus den Unglückstagen von 1806,
Neuer deutscher Balladenschatz (Woche),
Schreckenbach, Der Zusammenbruch Preussens im Jahre 1806,
Müller, D., Geschichte des deutschen Volkes,
Richter, A., Quellenbuch für den Unterricht in der deutschen Geschichte,
Schoene, G., Griechische, römische, deutsche Mythen u. Sagen,
Berndt, M., Das Leben Karls des Grossen,
Hirt, F., Bilderschatz zur Länder- und Völkerkunde,
Burnett, Der kleine Lord,
Twain, M., Der Prinz und der Betteljunge.

Für Quarta:

Günther, Die Geschichte der Perserkriege nach Herodot,
Hertzberg, Die Geschichte der Messenischen Kriege nach Pausanias,

Schwab, Die schönsten Sagen des klassischen Altertums,
Hirt, Bilderschatz zur Länder- und Völkerkunde,
Klasing, Das Buch der Sammlungen. Praktische Anleitung zum Anlegen, Ordnen und Erhalten aller Arten von Sammlungen.

Für Quinta:

Pfeifer, Lebensbilder aus der neueren Geschichte,
Röchling, Königin Luise in 50 Bildern für jung und alt,
Hirt, Bilderschatz zur Länder- und Völkerkunde,
Avenarius, Ludwig Richter-Gabe. Eine Auslese aus den Werken des Meisters mit Text,
Tiermärchen. Ausgewählt vom Hamburger Jugendschriften-Ausschuss.

Für Sexta:

Pfeifer, Kaiser Wilhelm I. Aus seinem Leben Sextanern erzählt,
Avenarius, Der gestiefelte Kater,
Richter, Pletsch, Zeh, Es war einmal,
Avenarius, Ludwig Richter-Gabe. Eine Auslese aus den Werken des Meisters mit Text,
Schmidt, Reinecke Fuchs.

Als Geschenk wurde der Schülerbibliothek von dem Quartaner Herman Prahlow überwiesen: E. Neumann, Ueber den Nordpol hinaus.

VII. Die naturwissenschaftlichen Sammlungen und der physikalische Apparat.

Für das physikalische Kabinett wurden angeschafft: 1 Geryk-Luftpumpe, 1 Dampfkapsel, 1 Lesliwürfel, 1 Doppelschirm, 1 Reflektor, 1 Steinsalzprisma und Steinsalzplatte, 1 Messingröhre, 1 biegsames Drahtnetz, 1 Staniolschirm, 1 elektrische Resonanz, 1 Apparat zur Demonstration und Messung stehender elektrischer Wellen auf Drähten mit Lecherscher Röhre, Klemmen und Ständer aus Messing, 1 Erhitzer aus Kupfer, 1 Wärmeableiter, 1 Schubleere, 1 Halter, 3 Umschalter, diverses kleineres Handwerksgerät.

Die naturwissenschaftlichen Sammlungen haben folgenden Zuwachs erfahren: 40 ausgestopfte brasilianische Vögel, deren Bälge von Frau V. v. Bönninghausen-Hamburg geschenkt wurden. Ebenso wurden 3 Kästen exotischer Schmetterlinge von Frau V. v. Bönninghausen aus dem Nachlasse ihres verstorbenen Mannes geschenkt. Auch an dieser Stelle sei der gütigen Geberin nochmals der beste Dank gesagt.

Vom Sekundaner Griewank wurde ein Nest mit Hänflinggelege und Kuckucksei geschenkt. Der Quartaner Jester schenkte eine Sammlung Eulen-Gewölle.

Durch Tausch wurden vom hiesigen Realgymnasium erworben: 1 Chamaeleon, 1 Hornissennest, mehrere Tausendfüsser, Blasenwürmer in Spiritus, 1 Hirnkoralle, Kokosnüsse, Cassia-Schote, Fadenalgen in Spiritus, Damara-Harz.

VIII. Anderweitige Anschaffungen.

Stammtafel des Grossherzoglichen Hauses, auf Leinewand aufgezogen mit Stäben,
Bauer, Charakterköpfe zur deutschen Geschichte, mit Wechselrahmen,

eine Anzahl Zeichenmodelle,
Müllers Kulturpflanzen (Baumwolle, Kaffee, Kakao),
eine Anzahl von Künstlersteinzeichnungen mit Wechselrahmen,
4 Tennisschläger und 12 Kontinentalbälle,
1 engl. Fussball,
4 Malstangen und 4 eiserne Fusspfosten.

IX. Verzeichnis der Lehrbücher, welche im Schuljahre Ostern 1906 1907 gebraucht worden sind.

	VI	V	IV	UIII	OIII	UII	OII	I
1. Religion.								
Bibel			IV	UIII	OIII	UII	OII	I
Novum Testamentum graece							OII	I
Mecklenb. Gesangbuch	VI	V	IV	UIII	OIII	UII	OII	I
Der kleine Landeskatechismus	VI	V	IV	UIII	OIII	UII	OII	I
Kölzow u. Lexow, Bibl. Gesch., Ausg. A.	VI	V	IV					
Lehrbuch f. d. ev. Religionsunterr. von Jonas, Sachse u. Knoop, T. II				UIII	OIII			
Lehrbuch f. d. ev. Religionsunterr. von Jonas, Sachse u. Knoop, T. II						UII		
2. Deutsch.								
Hopf u. Paulsiek, Lesebuch bearb. v. Chr. Muff " " " für VI	VI							
" " " " " V		V						
" " " " " IV			IV					
" " " " " UIII				UIII				
" " " " " OIII					OIII			
" " " " " I								I
Evers u. Walz, Deutsches Lesebuch " OII							OII	
Kluge, Gesch. d. deutsch. Nationalliteratur							OII	I
3. Lateinisch.								
Seyffert-Fries, Lat. Elementar-Grammatik .	VI	V						
Ellendt-Seyffert's Lat. Grammatik, bearb. v. Seyffert u. Fries			IV	UIII	OIII	UII	OII	I
Busch-Fries, Lat. Uebungsb., 1. T. f. Sexta	VI							
" " 2. " " Quinta		V						
" " 3. " " Quarta			IV					
Holzweissig, Uebungsb. f. d. Unt. im Lat. Kursus der Untertertia, Ausgabe B . .				UIII				
Holzweissig, Uebungsb. f. d. Unt. im Lat. Kursus der Obertertia, Ausgabe B . .					OIII			
Holzweissig, Uebungsb. f. d. Unt. im Lat. Kursus der Untersekunda, Ausgabe A .						UII		
Meissner-Stegmann, Hilfsb. f. d. lat. Unt.						UII	OII	I

	VI	V	IV	UIII	OIII	UII	OII	I
4. Griechisch.								
Koch, Dr., E., Griechische Schulgrammatik				UIII	OIII	UII	OII	I
Kohl, Dr., O., Griech. Lese- u. Uebungsbuch, I. T.				UIII				
Kohl, Dr., O., Griech. Lese- u. Uebungsbuch, II. T.					OIII			
Kohl, Dr., O., Griech. Uebungsb. f. Sekunda						UII	OII	
5. Französisch.								
Strien, G., Franz. Lesebuch f. Gymn., I. T.			IV	UIII.				
Strien, G., Lehrbuch d. franz. Sprache, II. T., Ausg. B					OIII	UII	OII	
Strien, G., Schulgramm. d. fr. Spr., Ausg. B.				UIII	OIII	UII	OII	I
Herrig, La France littéraire							OII	I
6. Englisch.								
Tendering, Lehrb. d. engl. Spr.							OII	I
7. Hebräisch.								
Gesenius-Kautzsch, Hebräische Grammatik, kleine Ausgabe							OII	I
Kautzsch, Lesebuch zur Grammatik							OII	
„ Die hebräische Bibel								I
8. Geschichte.								
Cauer, Dr., Ed., Geschichtstabellen				UIII	OIII	UII	OII	I
Müller, David, Alte Gesch. f. d. Anfangsstufe	VI	V	IV					
Eckertz, Hülfsb. z. ersten Unt. i. d. deutschen Gesch.				UIII	OIII			
Herbst, Hist. Hülfsb. I. Alte Gesch., Ausg. f. Gymn.						UII	OII	I
Herbst, Hist. Hülfsb. II. III. Mittl. u. Neuere Gesch.								I
Rudloff, Bilder aus der mecklenburgischen Geschichte				UIII	OIII			
Wagner, Bilder aus der mecklenburgischen Geschichte und Sagenwelt	VI	V	IV					
9. Geographie.								
Diercke, Schulatlas f. höh. Lehranstalten		V	IV	UIII	OIII	UII	OII	I
Kiepert, H., Atlas antiquus			IV	UIII	OIII	UII	OII	I
Kirchner, Landeskunde der Grossherzogt. Meckl.	VI	V	IV	UIII	OIII	UII	OII	I
Seydlitz, E. v., Geographie. A. Grundzüge	VI	V	IV					
„ „ „ B. Kleine Schulgeographie				UIII	OIII	UII	OII	I

3*

	VI	V	IV	UIII	OIII	UII	OII	I
10. Naturbeschreibung und Physik.								
Vogel-Müllenhof, Leitf. f. Botanik Heft I	VI	V						
" " " " Zoologie " I	VI	V						
" " " " Botanik " II			IV					
" " " " Zoologie " II			IV					
Sumpf, Grundriss d. Physik. Ausg. A . .						UII	OII	I
11. Rechnen und Mathematik.								
Pann u. Lorenz, Aufg. f. d. Rechenunt. Heft 3	VI							
" " " " " " " " 4 5	VI	V	IV					
" " " " " " " " 6a			IV					
Reidt, Elemente der Mathem., I. T., Allgem. Arithm. u. Algebra				UIII	OIII	UII	OII	I
Reidt, Elemente der Mathematik, II. T., Planimetrie			IV	UIII	OIII	UII	OII	I
Reidt, Elemente der Mathem., III. T., Stereometrie								I
Reidt, Elemente der Mathem., IV. T., Trigonometrie								I
Reidt, Aufgaben-Sammlung zur Arithm. u. Algebra				UIII	OIII	UII	OII	I
Gauss, Logarithmentafeln						UII	OII	I

X. Verzeichnis der Schüler.

Die beigefügten Ortsnamen zeigen den gegenwärtigen Wohnort der Eltern an. Fehlt der Ortsname, so wohnen die Eltern in Güstrow. Die ohne Nummer aufgeführten Schüler sind im Laufe des Jahres abgegangen. Die Reihenfolge der Schüler ist die nach Neujahr 1907.

Prima.

1. Hans Fohl aus Penzlin.
2. Friedrich Schlüter aus Rühn.
3. Werner Peeck.
4. Paul Wilk aus Gnoien.
5. Carl Christoph Blauert.
6. Hans Erich Pfaff aus Vilz.
7. Friedrich Boye aus Plau.
8. Hans Ludwig Neckel.
9. Hans Schnapauff aus Tessin.
10. Erich Klitzing aus Bellin.
11. Ulrich Wienke aus Jördenstorf.
12. Ernst Bracht aus Plau.
13. Hans Kruse aus Goldberg.
14. Otto Hermes.
15. Carl August Petrowsky.

Abiturienten zu Ostern 1907:

Arnold Stolzenburg aus Borgfeld.
Martin Klitzing aus Bellin.
Franz Hillmann.
Walter Eggers.
Ernst Adolf Langfeld.
Benno von Ditfurth.
Eduard Knebusch aus Greven.
Karl Engel.
Karl Willebrand
Max Wienke aus Jördenstorf.
Adolf Klingberg.
Friedrich Gerken aus Görlitz.
Erich Rohr aus Sieversdorf.
Alfred Rohr „ „

Obersekunda.

1. Wilhelm Holtz aus Lüssow.
2. Wilhelm Gernentz.
3. Friedrich Stolzenburg aus Borgfeld.
4. Julius Vitense.
5. Ernst Pamperrien aus Tranquebar.
6. Franz Heidborn.
7. Friedrich Flacke aus Laage.
8. Siegfried Kabis aus Pandur Tirruvalur.
9. Herbert Wischer aus Wilmersdorf.
10. Theodor Lindemann.
11. Martin Karsten aus Plau.
12. Hans Rickmann.
13. Hans Köhler.
14. Ernst Burgwedel aus Hof Malchow.
15. Walter Borchert.
16. Walter Schönrock.
17. Carl Nahmmacher.
18. Hans Abraham aus Goldberg.

Untersekunda.

1. Erich Winter.
2. Ernst Schröder.
3. Wilhelm Kleiminger-Teterow.
4. Hans Paschen.
5. Theodor Barnewitz-Klaber b. Lalendorf.
6. Erich Neckel.
7. Robert Frank.
8. Walter Pfaff-Vilz bei Tessin.
9. Friedrich Pauer.
10. Andreas Griewank.
11. Hans Ehrich-Marlow.
12. Theodor Tarnow-Lohmen bei Zehna.
13. Gustav Schlüter-Hof Rühn b. Bützow.
14. Hans Ruess.
15. Helmuth Alexander-Müsselmow b. Brüel.
16. Heinr. Plagemann-Sandhof b. Damerow.
17. Franz Mejer-Wildkuhl bei Dambeck.

Konrad Rahe aus Rostock.
Ernst Wigger (mit Militärzeugnis).
Rudolf Blauert.

Obertertia.

1. Herman Fritzsche aus Larenzo Marques.
2. Heinrich Bergholter.

3. Alexander Koch aus Suckow.
4. Hans Brückler.
5. Karl August Schnapauff aus Tessin.
6. Werner Mumm.
7. Wilhelm Meyer aus Rostock.
8. Robert Kruse.
9. Walter Hildenbrandt aus Hamburg.
10. Albrecht Klitzing aus Bellin.
11. Walter Staudinger aus Lübsee.
12. Eberhard Klitzing aus Bellin.
13. Hans Martin Hinrichsen.
14. Martin Klamroth.
15. Hans Werth.

Untertertia.

1. Walter Staecker.
2. Hans Harry Ditz.
3. Hans Heinrich Kleiminger aus Teterow.
4. Hans Steffen aus Twietfort b. Ganzlin.
5. Wilhelm Jester.
6. Erich Hoffmann aus Kämmerich bei Neukalen.
7. Friedrich Wilhelm Korff.
8. Karl Theodor Troll aus Duckwitz b. Gnoien.
9. Ernst Winkel aus Bangalore in Vorderindien.
10. Helmut Pfaff aus Vilz b. Tessin.
11. Helmut Borchert.
12. Martin Wienke aus Jördenstorf.
13. Erich Techel aus Lübow.
14. Heinrich Alexander aus Müsselmow b. Brüel.
15. Karl Lüth.
16. Fritz Dittmann aus Schwaan.
17. Joachim von der Lühe aus Stormstorf.

Walter Voigt.
Hans Ludwig Wiese.

Quarta.

1. Wilhelm Kluge.
2. Vollrath Renn.
3. Detlef von der Lühe.
4. Kurt Stutzer.
5. Hermann Prahlow aus Dammwolde.
6. Karl Plagemann aus Sandhof.
7. Karl Senst aus Kloster Malchow.
8. Franz Zimmermann.
9. Hans Vick.
10. Erich Milhahn.
11. Carl Hinrichsen.
12. Hermann Pfaff aus Vilz.
13. Paul Hirch aus Plau.
14. Walter Jester.
15. Hans Erich Klamroth.
16. Albert Berens.
17. Karl August Schlüter aus Schlakendorf.

Hans Boldt aus Käselow.

Quinta.

1. Kurt Weckmann.
2. Fritz Malchow.
3. Hans Schnell.
4. Karl Heincke.
5. Paul Schnell.
6. Viktor Schönrock.
7. Erich Brandt.
8. Kurt Kurtenacker.
9. Karl Seeger aus Kl. Nieköhr b. Gnoien.
10. Paul Gerhardt.
11. Ernst Petrowsky.
12. Christoph Holtz aus Lüssow b. Güstrow.
13. Wilhelm Luft.
14. Louis Berens.
15. Paul Rummel.
16. Herbert Nahmacher.
17. Ernst Ropers.
18. Hans Bremer aus Bahrenhorst b. Doberan.

Walter Ruess.
Richard Zachau aus Friedrichshof.

Sexta.

1. Rudolf Pamperrien.
2. Wilhelm Bergholter.
3. Hans Lau.
4. Karl Heinrich Waldow.
5. Robert Kluge.
6. Luisito Schmidt aus Mazatlan (Mexico).
7. Hans Henning von Lücken.
8. Fritz Schnell.
9. Paul Kiene aus Neu-Badendiek.
10. Carl Schwassmann.
11. Daniel Lorenz aus Krakow.
12. Fritz Blauert.
13. Paul Schlundt.
14. Karl Ruess.
15. Georg Pawlas aus Wilserhütte.
16. Gerhard Hinrichsen.
17. Erich Wintergerst aus Karow.

Die Inkunabeln

der

Güstrower Domschul-Bibliothek.

Von

Prof. Dr. H. Marquardt.

Anknüpfend an eine Anfrage seitens der Kgl. Bibliothek zu Berlin und an das diesbezügliche Rundschreiben des Hohen Ministeriums vom 4. Juli 1905 betr. etwaiges Vorhandensein ältester Drucke aus dem 15. Jahrhundert, gebe ich im folgenden eine genaue Uebersicht der auf unserer Domschulbibliothek vorhandenen Wiegendrucke oder Inkunabeln. Es sind dies 19 verschiedene Drucke aus den Jahren 1473—1500 inkl., von denen 11 grössere Werke 13 Bände umfassen, 8 kleinere Schriften aber in einem Sammelbande unter dem Titel „Acht Inkunabeln" vereinigt sind.

Der von der Kgl. Bibliothek zu Berlin gestellten Aufgabe entsprechend, sind die Texte dieser 19 Schriften sorgfältig mit den betreffenden Angaben bei Hain (Repertorium bibliogr. Stuttgart 1826) verglichen und geprüft. Diese Vergleichung ergibt, dass von unsern

19 Schriften 13 (9 grössere und 4 kleinere) bei Hain aufgeführt sind,
1 grössere nur zum Teil mit Hain übereinstimmt,
und 5 (1 grössere und 4 kleinere) bei Hain nicht erwähnt sind.

1. Das älteste Buch unserer Domschulbibliothek vom Jahre 1473 ist des heiligen Papstes

Gregorius Liber dialogorum in deutscher Uebersetzung = Hain *7970.

Das Titelblatt, auf dessen Rückseite nach Hain und Ebert 8891 sich ein Holzschnitt befinden soll, fehlt.

f. 2a beginnt genau wie bei Hain *7970 mit den Worten:

> Hie facht an das buch das der heylig vatt und bapst sānctus //
> Gregorius selbs gemacht hat vō den heyligen die bey seynē //
> zeyten und dar vor gewesen sind in welschen Landen und vō //
> ihren wunderzaichen und sind gar vil schöner exempel und //
> haisset das buch in latein liber dyalogorum das ist zu teutsch //
> so vil als das buch der zwayer red mit ainander. Und vol //
> gend hie nach geschriben die capitel des ersten buchs. //

f. 3b: Das erst capitel // (E) ins tags als ich mit weltlicher leut geschafft un // etc. [Das E ist in schwarzer Farbe künstlerisch eingemalt.]

f. 139b: Hye hatt aiñ end das puch genant dyalogus //
fancti Gregory pape. Und das ward gedruckt //
da mā zalt nach cristi gepurt MCCCCLXXIIj. jar. //

Die Schrift umfasst 139 Blätter mit 29 Zeilen auf der Seite. Sie ist in schönen gotischen Lettern gedruckt und durchgehends mit schwarzen und roten Initialen und Kapitälchen verziert. Da das Werk nur den liber dialogorum enthält, so dass die visio Tundali etc. weggelassen sind, ist es nur der erste Teil des von Hain *7970 und Ebert 8891 angeführten Buches.

Gedruckt ist die Schrift nach Hain und Ebert zu Augsburg durch Joh. Baemler. 1473.

2. Biblia integra 8° Basel. Joh. Froben 1491 = Hain *3107.

Während Hain seine Beschreibung dieses Buches mit f. 1a (c. sign. a 1j) beginnt, enthält unser Exemplar vorher noch vier Blätter, deren erstes (f. 1a) auf der Vorderseite den vollständigen Titel gibt:

> Biblia integra: fummata: di-
> ftincta: fupemēdata: utriusqʒ
> testamēti ꝯcordātys illustrata.

Auf f. 1b folgt bis f. 2a v. 11

Ad divinarū litterarꝝ verarumq3 /
divitiarum amatores exhortatio. //

f. 2a: In sūmariū Biblie ad lectorē Tetrastichon. /
In ordinem librorꝝ: distichon ad eundem. /
Librorum ordo (in 11 Zeilen).
Finis.

Darunter zwei Hexameter: „Sit benedictus deus“ etc.

f. 2b—4b enthalten ein Summarium Biblie.

f. a 1j beginnt wie bei Hain der Prologus in Bibliam (Seitenüberschrift).
Incipit epistola beati Hieronymi ad // Paulinūm presbyterū de omnib' divine //
historie libris. . Capitulū I

(F) (einen Raum von 14 Zeilen einnehmend in blau und rot gemalt).

Rater Ambrosius tua // mihi munuscula pferes:

f. 3b col. 2. lin. 22 wie bei Hain: Explicit pfatio. — Incipit liber Gene //
Sis qui dr̄ hebraice bresith. Caplm I.

Am Schlusse des Alten Testamentes fehlt leider eine ganze Lage. Der Text bricht mit v. 13 des XVI. Kapitels im ersten Buche der Makkabäer ab, so dass noch v. 14—24 und das ganze zweite Buch fehlen.

Dann folgt wie bei Hain f. 360a (c. sign. i):
Incipit epistola beati Hieronymi ad // Damasum papā in quattuor evangelistas.

Zum Schluss f. 451b col. 2: Die Subscriptio wie bei Hain:
Explicita est biblia psens Basilee fu- ma lucubratione: per Johānem froben //
de Hammelburck. Anno nonagesimo — // primo supra Millesimū quaterq3
cente — // simū die vero vicesima septima Junij. —

f. 452a (c. sign. A): Incipiunt inter // pretationes hebraicorū nomi- //
nū ꝑm ordinē alphabeti.

f. 488b: Expliciūt interpretationes // hebraicorū nominū.

Auf dem letzten Blatte Vorderseite ein Notandum de translatoribus bibliae; auf der Rückseite ein Notandum de modis intelligendi sacram scripturam.

8. g. ch. c. f. 2 col. 56 l. 489 ff. c. marginal. et titt. columm.
wie bei Hain *3107.

Nach einer handschriftlichen Bemerkung auf dem Titelblatte ist dies die erste Bibel, welche in 8° gedruckt ist.

3. Thomas de Aquino Catena super omnia evangelia dominicalia et ferialia.

4° Venet. 1494 durch Joh. Rubeus = Hain *1337.

Die ersten fünf Blätter f. 1—5 fehlen. Das Werk beginnt auf f. 6 c. signo: aij, wie bei Hain, mit der Seitenüberschrift Prima pars.

℄ Opus aureü ägelici doctoris Sã//cti thome de aquino. Sacri ordinis. // Fratrum predicatorum super evange // lia dominicalia et ferialia etc. — Secundum consuetu // dinem eiusdem ordinis.

f. 183b term. prima pars.

f. 185a (c. sign. A): Secunda pars (Seitenüberschrift).

℄ Opus aureum angelici doctoris. // etc.

In fine (col. 2).

℄ Catena aurea angelici. diviniq3 doctoris // Sancti Thome de aqno Sacri ordinis pre // dicatorum. Diligēter. Fideliterq3 nuper re // dacta labore non modico. super omnia evan // gelia dominicalia et ferialia: ac etiam super // quedaz evangelia de sanctis. Per Religio // sum Patrem. Fiatrem. Petrum de Vin // centia. Sacri eiusdem ordinis. Quam vir // hac in arte imprimendi singularis, Joãnes // rubeus vercellensis. Miro modo. Admira // biliq3 ingenio etc.

In Alma Venetiarum civitate be/nedicti a fonte impensis dedit. Anno domi // nice salutis. M.CCCC.LXXXXIIIj. ap'lis.

Es folgt noch ein dictum Innocentiae papae.

4°. got. ch. maj. et min. c. s. 2 col.; meist 50 lin.

4. Epistolae Aeneae Silvii. 4° Nürnberg. Koberger. 1496 = Hain *156.

Titel f. 1a: Epistole Enee siluij.

1b: Preconisatio Enee siluii poetae laureati.

2a c. sign. Aij: Congratulaĩ amico de psperitate successus. Epistola I. (Julianus — Enee siluio — Salutem dicit.)

f. 342a: Pii. II puntificis (Hain gibt „puntificicis (sic")!?) maximi cui ante summũ episcopatum primum qui- // dem imperiale secretario: tãdem episcopo deinde cardinali senen: Eneas // Silvius nomen erat: familiares epistole ad diversos in q̃druplici vite eius // statu transmisse.

Impensis Anthonii Koberger Noremberge impresse //
finiunt. XVI. Kal̄s Junii. Anno salutis christiane ꝶ
MCCCCXCVI.

Eodem fol. b bis 348a numerus et ordo epistolarum in hoc opere contentarum.

4°. r. ch. min. c. s. 42 l. wie bei Hain *156.

5. Plautus integer. Fol. Mailand. Uldericus Scinzenzeler. 1500

= Hain *13084.

f. 1a tit.: Plautus integer cum // interpretatione // Joannis ba // ptistae // pij.
Sebast. Ducii tetrastichon.

f. 1b: Philippi Beroaldi ep. ad lect., privilegium et Joh. Alberti Marliani epigrammata duo.

f. 2a (AAij): Inclyto principi Joanni Bentivolo Bononiae dicta //
tori: patri patriae Joannes baptista //
pius Bononiensis Cliens.

Finis: — Impressum Mediolani per Magistrum Uldericum scinzenze //
ler anno domini MCCCCC die XVIIj mensis Januarii.

Darunter das sign. typogr. mit den Buchstaben V S.

Auf dem letzten Blatt (f. 422a) ein Registrum huius operis.

Fol. r. ch. maj. et min. c. s. — 43 u. 60 l. wie bei Hain *13084.

6. Priscian. Fol. Venetiis per Bonetum Locatellum 1496 = Hain *13364.

f. 1a tit. (in Dreiecksform gedruckt):

Habes candide lector in hoc opere Prisciani uolumen maius cum expo //
sitione elegantissima clarissimi philosophi Joannis de Aingre. //
Habes insuper eiusdem uolumen minus: et de duodecim //
carminibus: ac etiam de accentibus cū expositio //
ne Viri eloquentissimi Danielis Caietani //
nunc primum edita. Habes praeterea //
etc. wie bei Hain.

f. 283a col. 2: Impressum Venetiis per Bonetum Locatellum //
impensis Nobilis Viri domini Octaviani Scoti Mo //
doctiensis. Anno salutis. MCCCCXCVI. Nono //
Kalendas martias. Augustino Barbadico-Venetiarum Duce.

f. 283b: Registrum, und unter demselben das sign. typogr. c. litt. O. S. M. Sonst alles gleich Hain *13364.

7. Opus quaestionum divi Augustini. Fol. Lugduni 1497. Joh. Trechsel

= Hain *1965.

f. 1a tit.: Opus questionu diui Augustini //
In quo hec omnia continentur. //
Eine Widmung Ad divum Aurelium Augustinum episcopum //
huius operis et ipsuʒ lecturos commendatio in 5 Distichen.
f. 1b: Jodoci Badii ep. ad Petrum Gerardum.
In fine: Impssum est aut hoc op' Lugduni: opa et //
impensis. M. Joãnis Trechsel alemãni: anno //
salutis nostre Millesimo quadringentesimo //
nonagesimo septimo. vij kalen. Maias.
Darunter das Insign. typogr. c. litt. I. T.
f. g. ch. c. s. 2 col. 53—55 l. 285 ff. wie bei Hain *1965.

8. Aristoteles. Editio princeps. Tom. V. Fol. Venet. 1498. Aldus Manutius

= Hain *1657. Vol. V.

f. 1: Index contentorum gr. et lat.: τάδε ἔνεστιν ἐν τῇδε τῇ βίβλῳ.
nemlich: ἠθικῶν νικομαχείων βιβλία δέκα.
πολιτικῶν ,, ὀκτώ
οἰκονομικῶν ,, δύο
μεγάλων ἠθικῶν ,, δύο
ἠθικῶν εὐδημείων ,, ὀκτώ.
f. 1b: Aldus Manutius Romanus Alberto pio Carpo //
rum Principi. S. D. P.
f. 330a post registr.: Venetiis. M. IID. Mense iunio Apud Aldum et
hoc cum privilegio.
f. gr. ch. c. s. = Hain *1657.

9. Missale Bursfeldense. Fol. Speier. Petrus Drach. 1498 = Hain 11274.

Blatt 1a zeigt statt des Titels das Bild des Sanctus Benedictus stehend in braunem Gewande mit gelbem Heiligenschein; in der Linken den Bischofstab haltend.

Auf der Rückseite (1b): Johannes Tritemius Abbas spanheimensis lectoribus universis salutem; eine Widmung, die mit den Worten schliesst:

Ex spanheim Nonis augusti. Anno 1498.

Dann folgt auf vier Blättern ein Calendarium, schwarz und rot gedruckt.

Sequuntur informationes et cautelae observandae presbytero volenti divina celebrare (auf 4 Blättern).

Darauf f. 1a: Ordo missalis p circulum anni secundum consuetudinem unionis et observantiae burtzfeldensis ordinis sctī Benedicti. Dominica prima adventus dnī (in grossen roten got. Lettern).

In fine: (in Rot) Consummatum est hoc opus missalis secūdum morem et consuetudinem ordinis Sctī Benedicti de observantia burszfeldensi (die gesperrten Worte fehlen bei Hain!) p honestum virum Petrum Drach civem et senatorem insignis civitatis Spirensis. Anno dñi MCCCCXCVIII. IIj Kl. augusti. exemplar emendante dño ioanne tritemio abbate spanhemense eiusdem ordinis moguntine diocesis.

Darunter rotes Druckerzeichen: Zwei Drachen halten ein kreisrundes Wappenschild. Im Wesentlichen gleich Hain 11274.

In einer „Bellermann" unterzeichneten Vorbemerkung auf dem Vorlegeblatt steht zu lesen:

> „Dieses schöne, alte und seltene Missale nach der Weise der Benedictiner von der Burtzfeldischen Observanz wurde i. J. 1498 durch Peter Drach zu Speier, nach der von J. Tritemius, Abt zu Spenheim, - gemachten Verbesserung gedruckt. Es zeichnet sich vor andern aus durch das illuminirte Bild des heiligen Benedictus statt eines Titels; durch das illuminirte Bild bei dem Canon Missae und die goldenen Heiligen-Scheine; durch starkes pergamentähnliches Papier; zierliche Typen, saubereň Druck, schwarze und rote Farben, durch einen geschriebenen Nachtrag auf der Ruckseite von 164; alte Singnoten, vier gemalte und vergoldete Initialen und den im Anfangsbuchstaben (S. 209) gemalten Benediktinerabt; ferner durch drei Randmalereien bei dem Anfang des ordo missalis S. 1, der Oratio am Trinitatisfeste, S. 67 und bei dem Anfang des gedachten Canon Missae." —

10. Bonaventurae Perlustratio in libb. IV Sententiarum.

Fol. 5 Teile in 3 Bdn. Nürnberg 1491. Ant. Koberger. Im Wesentl. = Hain *3540.

Band I.

Unser Exemplar beginnt wunderbarer Weise mit pars V, welcher 103 ff. umfassend, dem ersten Buche vorgebunden ist.

P. V. f. 1a: Tabula super libros sentē /
tiarꝝ cum Bonaventura. /

f. 2a (c. sign. a Ij) **De littera A.** (Seitenüberschrift.)
Johannes becken hanb / moguntini in scripta Divi Bonavēture
cū textu sen // tentiarꝝ tabula: quā siquis usui suo mācipaverit: assu
(was nach Orthographie und Zeilenabteilung nicht mit Hain stimmt).

f. 92b: Ebenso stimmt nicht mit H. der Schluss:
Tabule sup textū sententiarꝝ cū Bonavēntura finis. Inquam /
sparsim viciola quedā adnotavi in Bonavētura ⁊ Lombardo su
is locis emendanda.

f 93a (c. sign. q Ij (nicht: q wie bei H.): Sequūtur varij articuli //
erronei omnium pene facultatum: in anglia
et parisi // us studiose et auctoritative co-
demnati cum revocatio // nibus eorundem. //

f 103b: Explicit: Deo gratias. — Die drei folgenden Seiten leer.

P. I. f. 1b: Johes bekenhaub Moguntin' euāgelice theologie summo doctori
dño Nicolao tinctoris de guntzenhan- // seu impialis ecctiae bam-
bergensis pdicatori salutē. etc. Darunter folgt:
Johannis bekenhaub Moguntini in laudem utriusqȝ auctoris carmen. //
f. 2a (c. s. a 3) in quo hi versus: Quo libri impressor Nurnberge Anthonius ipse //
Koberger tendat post sua fata precor.
und die Antwort des Nicolaus tinctoris de guntzenhausen doctor //
mit dem Schluss: Ex bamberga Anno a xpi nativita- //
te. 1491 mensis marcij die sedo. //
4 Disticha.
= Hain 3540.

f. 3a **Prologus** (Seitenüberschrift) = Hain *3540.
℄ Celebratissimi patris domini bonavēture //
ordinis minorꝝ. artis divine summi discusso //
ris: ꝛ apostolice sedis epi Cardinalis prolo- //
gus in primū librū sententiarꝝ. //
Explic. f. 198a col. 2. l. 54: Amen.
Acced: 6 ff (c. sign. gg1 enth. den Ordo questionum di //
ui Bonaventure in primu libru sententiarꝝ. //

Band II.

P. II. f. 1a (c. sign. Aa): **Prologus in lib. II** (Seitenüberschrift) = Hain *3540.
℄ Celebratissimi patris dñi bonaventure or- //
dinis minorꝝ aplice sedis Cardinalis. ꝛ subli //
mitat theologice interptis eximij plustratio //
in arcana secundi libri sententiarꝝ. //
f. 253b col. 2. l. 41: Finis secude partis bonavēture cum textu sen-
tentiaru.
Acced: 5 ff (c. sign. U) den Ordo questionum enthaltend.

P. III. f. 1a (c. sign A Ij.): **Prologus in libru. IIj.** = Hain *3540.
℄ Celebratissimi patris etc.
Explicit f. 213a col. 2. l. 43: Amen.
Acced: 4 ff 213b col. 1. Ordo questionum.

Band III.

P. IV. f. 1a (c. sign. a 2): **Prohemiu in li. IIII** (Seitenüberschrift) = Hain *3540.
℄ Sancti bonavēnture doctoris devotissimi //
ſuper quartu li. sen. disputata.

Explic. f. 264 b: ℂ Concludit epilogando breviter que in hoc libro et // etc.
f. 265 a: Jacobus wympfling Sletstatensis theolo- //
gie doctor ad quoslibet theologiae studiosos. //
Data: Ex // Nuremberga nobilissima germanie
civitate Anno xpi M.CCCC.XCj.
Acced: 6 ff (c. sign. X) den Ordo questionum enthaltend.

Hieraus geht hervor, dass lib. I—IV genau mit den Angaben Hains No. *3540 übereinstimmen, dass aber der dem ganzen Werke vorgebundene fünfte Teil wegen mehrfacher Abweichungen in der Orthographie, den Abbreviaturen und der Zeilenabteilung nicht dazu gehören.

Lib. I—IV gedruckt zu Nürnberg 1491 durch Ant. Koberger.

Dies Exemplar, das sich besonders durch die reich vergoldeten bunten Initialen am Anfange der vier Bücher sowie durch bunte Kapitälchen auszeichnet, stammt aus der Bibliothek des Herzogs Ulrich von Mecklenburg, dessen Wappen mit der Devise ‚H. G. V. V. G., d. i. Herr Gott Verleih Uns Gnade 1559‘ im zweiten Bande als Ex libris eingeklebt ist.

11. [Jacobus de Voragine] Legenda aurea sanctorum.

Fol. Titel u. Schluss fehlen. Nicht bei Hain.

2 coll. 51 l.

Der Titel fehlt. Die ersten sechs Blätter c. sign. 2; 2, 2; 2, 3 und 2, 4 enthalten eine Tabula legendarum, beginnend mit

f. 1 a: Passio christi ignominiosa tribꝫ rationibꝫ /
fuit. lj A //

f. 5 (c. sign. 2, 4) Col. a: „z Acharias pro- //
pter dubitationem plagam so- //
lus incurrit multiplici ratione //
LXXX. B. //
Finit tabula feliciter.

Col. b oben: Incipit prologus su //
per legendas sanctorꝝ quas colle-
git in unum frater Jacobus natio
ne ianuensis ordinis fratrum pre
dicatorꝝ. //

f. 6 (c. sign. a): Seitenüberschrift: De adventu domini
ℂ Incipit legenda sanctorꝝ que //
lombardica noiaᵗ hystoria. Et pri
mo de festivitatibus que occurrut // etc.

Die Ausgabe ist leider unvollständig; da der Text im 188. Kapitel: De conceptione beate marie uirgis auf f. K. 4b abbricht bei den Worten: Et sicut sine mora summ' rerum dispo- //.

Fol. 266 ff. 2 coll. 51 l. g. ch. O. O. O. J. Nicht bei Hain.

Von den in einem Sammelbande vereinigten 8 Schriften stehen bei Hain verzeichnet:

No. 2: [Alexander Gallus] Tractatulus de accentibus . . . . 1492.
No. 4: [Johannes Melber] Vocabularius praedicantium . . . . o. J.
No. 5: [Wenzeslaw Brack] Vocabularius rerum . . . . 1495.
No. 6: [Johannes de Garlandia] Equivoca metrice conscripta . . . . 1500.

Nicht bei Hain verzeichnet sind:

No. 1: Ars notariatus . . . . o. J.
No. 3: Vocabularius de partibus indeclinabilibus. . . . . o. J.
No. 7: [Joh. de Garlandia] Synonoma — cum notatis. . . . . o. J.
No. 8: Refutatorium errorum fratris Hieron. Savonarolae . . . . 1498.

12. (No. 2): Alexandri Galli Tractatulus de accentibus /

quarundam dictionu in psalterio fm allexandrum in tertia // parte sacerdotibus multum necessarius.

4° 24 S. Cöln 1492. — Arnoldus Col. = Hain 770.

So der Titel auf f. 1a:

f. aaaij: ( ) ecet amicum et ami//cum petere decet amicum amico nihil de ne//gare.

f. 12b: Schluss: Explicit tractatulus de ac // centibus quarundā dictionum in psalterio ſƺm allexandru // in tercia pte sacerdotibus multum necessarius. Anno dni // M.CCCCLXXXXIj. Per Arnoldum Coloniensem. //

4°. g. ch. c. s. 13 ff. = Hain 770.

13. (No. 4.) [Johannes Melber] Vocabularius predicantium.

4°. O. J. 172 ff. 32 l. = Hain *11035.

f. 1a: tit: Uocabularius / predicantium.

f. 2a (c. sign. a 2): **Prologus** (Seitenüberschrift).
Incipit **Wocabularius** va /
riloquus: idē vocabulu diversimode acceptu varie theuto- /
nizādo exprimēs. pdicatoribꝫ cosolabile enavigiu: cōpilat' p
venerabile magistru Johanne melber de Geroltzhoffen ex /
ßmonibꝫ audit, ꝛ p eude ꝯfriptis sub venerādo viro magi- /
stro Jodoco eychmin de Kalw eximio doctore. ne famosissi- /
mo verbi dei p̄dicatore in Heidelberga.

f. 172a l. 35: Finit Vocabularius breviloquus etc.
s. l. a. et typ. n. 4⁰. g. ch. c. s. = Hain 11035.

14. (No. 5.) [Wenceslaw Brack] Vocabularius rerum. 4⁰ Argent. 1495.

54 ff. 35 l. = Hain 3708.

f. 1a: titt.: Vocabularius rerum.

f. 2a (c. sign. a): Prohemiu (als Seitenüberschrift).
w Enezesla' brack artis /
p̄fessor ꝛ examinator in Constan. suis sco- /
lipet, S. P. dicit. etc.

f. 54b: Impressum Argentine Anno dñi. M.CCCCXCV, /
altera die post festu sancti Thome apl'i.

Auf dem letzten Blatte: Tabula (in zwei Columnen).
4⁰. g. ch. c. s. et ff. n. — 36 l. 54 ff. num. = Hain 3708.
Nach Proktor 640 gedruckt durch den „Drucker des Jordanus".

15. (No. 6.) [Johannis de Garlandia] Equivoca metrice conscripta cum notabili expositione.

4⁰. Leipz. Melchior Lotter. 1500. 49 ff. 55 l. = Hain *7486.

f. 1a: tit: Equiuoca metrice / cōscripta cuꝫ nota / bili expositione :·: (in
Jcon xyl. magistri c. duobus discipulis. grossen got. Lettern.)

f. 49b in fine: Expliciunt equivocationes cum notabili ex /
positione Impresse Lyptzk per Melchiorem /
Lotter Anno dñi Millesimo quingentesimo.
4⁰. g. ch. c. s. 49 ff. = Hain *7486.

Nicht bei Hain aufgenommen sind:

16. (No. 1.) **Ars notariatus. 4°.** O. O. O. J. 6 ff. 36 l. — Nicht bei Hain.

f. 1a (c. sign. A): **Ars notariatus.**
Incipit tabula pñtis operis
₵ Quid sit ars notariatus Capitulo I.
Darunter [A]rs notariatus ē scribendi et dictādi p quā fragilitatis hu //
mane negocia roborantur etc.

f. 6a heisst der Schluss: Item q3 bona mariti sunt obligata uxori p dote. //
Et dicta sufficiant: (Hain *1854 gibt Et hec dicta!)
₵ Finis.

4°. g. ch. min. c. s. 6 ff. O. O. O. J.

f. 6b ein Holzschnitt, einen Drahtvogelbauer darstellend, an dem ein Wappenschild mit einer dreitürmigen Burg hängt, während bei Hain *1854 ein Holzschnitt auf f. 6a unter dem Worte Finis erwähnt wird.

---

17. (No. 3.) **Vocabularius de partibus indeclinabilibus.**
4°. 63 ff. 31 l. O. O. O. J. Nicht bei Hain.

f. 1a (non sign.) tit: Vocabularius de par- //
tibus indeclinabilibus. //

f. 1b: ꝏ Iraberis forsitān studiosissīe lector si qñ operis //
Schluss: ip̄e re // liquit iuditio discuciendum. Vale.

f. 2a (c. sign. a ij): Wiederholter Titel wie oben.

f. 63b lautet der Schluss: Istas si quidem indeclinabilium scaturigines se //
cundum veram totius latinitatis normam pro- //
latas. diutius o filioli cum diligentia disposui //
etc. — ad dei laudem. // diveq3 virginis glo-
riam et honorem. Amen.

Finis vocabularii.

4°. 63 ff. g. ch. c. s. 31 l. O. O. O. J.

---

18. (No. 7.) **Synonoma magistri iohannis de Garlandria cu notatis.**
4°. 99 ff. 35 l. O. O. O. J. Nicht bei Hain.

f. 1a: tit: Synonoma magi // stri iohannis de gar //
landria cu notatis //

f. 2a: Enite filie sion audite me timorem //
dñi docebo vos. Ista propositio est ip̄ius /
psalmiste in p̄s. xxxiij. videlicet in illo. Be-/

f. 3a (c. sign. Aiij. l. 34 heisst der Schluss des Prologus:
Sed titulus huius libri est Incipiunt sinono /
ma magistri Johannis etc. //

f. 99b: Schluss: Immolo sacrifico libo lico mactico macto //
A lanio dictas nos dicimus esse lanistas /

Hier bricht der Text ab. Die Schrift ist also unvollständig.

4°. 99 ff. 34—35 l. O. O. O. J.

19. (No. 8.) Refutatorium errorum fratris Savonarolae.

4°. 14 ff. 33 l. Leipzig 1498. Jac. Abiegnus. — Nicht bei Hain.

f. 1a: tit: Refutatorium erroru fra /
tris Hieronymi Savona /
role qui concionando ad populum Florentie in tem-
plo dei Summo Pontifici insurrexit. /

f. 2a (c. sign. Aij) ℂ Jo Poggius, Floretinus Apostolice sedi devotus
Fratri Hieronymo Savonaro- //
le Spiritum sanioris consilij.

f. 3a (c. sign. Aiij) l. 7: Cap. I in quo due rationes principales ponuntur //
contra excommunicatōnem Pontificis.

f. 6b Cap. V. l. 9 beginnen die Marginalglossen, die bis zum Ende fortlaufen.

f. 14a. l. 16: mo Qui est benedictus in secula. Amen.

ℂ Impressum Liptzik per Jacobum //
Abiegnu Anno salutis nostre. M.CCCC /
XCViij. //

Darunter ein Buchdruckerzeichen weiss in schwarz mit den Buchstaben i t [d. i. = Jacobus Thanner (Abiegnus) Herbipolensis].

4°. 14 ff. c. s. g. ch. — Die Ausgabe stimmt mit Hain 13722 bis auf das erste Titelwort, das bei H. Refugatorium lautet und das Fehlen des Buchdruckerzeichens.

Die Aufnahme bezw. Prüfung neu eintretender Schüler findet **Montag, den 8. April, 10 Uhr vormittags,** im Zeichensaale der Domschule statt, der Wiederbeginn des Unterrichts **Mittwoch, den 10. April, morgens 8 Uhr.** Bei der Aufnahme sind Geburtschein **und** Taufschein, Impf- bezw. Wiederimpfschein, sowie von den bisherigen Schülern einer anderen Anstalt das Abgangszeugnis vorzulegen.

—





